

### 3. Ausschreibung

## **Projektförderung im Rahmen der lokalen Partnerschaft für Demokratie Kirchheim unter Teck**

**„Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ – unter diesem Motto fördern wir im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" im Jahr 2018 neue Projekte zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements.**

Im Sommer 2015 startete die Stadt Kirchheim unter Teck zusammen mit dem Kreisjugendring Esslingen e.V. im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine lokale „Partnerschaft für Demokratie“. Ziel der Partnerschaft ist es, mit der Förderung von bürgerschaftlichen Projekten und Initiativen das friedliche Miteinander, Toleranz und die Wertschätzung der Vielfalt in unserer Bürgerschaft zu stärken.

In diesem Sinne konnten seit Beginn der Partnerschaft mehr als 75 größere und kleinere Einzelmaßnahmen erfolgreich realisiert werden.

Im Laufe des Jahres 2018 fanden bereits zwei Ausschreibungsrunden statt. Und es wurden im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie dieses Jahr bereits 15 Projekte gefördert. Doch noch immer sind im Initiativfonds Mittel in Höhe von 9.000 Euro vorhanden. Diese Mittel sollen in einem 3. Ausschreibungsverfahren vergeben werden.

### **Die Förderung geht 2018 in eine dritte Runde**

Vereine, Gruppen, Initiativen, aber auch engagierte Einzelpersonen, die eine kreative und innovative Projektidee zur Förderung von Demokratie und Zusammenhalt haben, können sich mit einem Projektantrag um finanzielle Unterstützung bewerben.

Das Bundesprogramm stellt seine Fördermittel in unterschiedlichen Finanztöpfen zur Verfügung: Der Aktions- und Initiativfonds war im Jahr 2018 mit 28.000€ ausgestattet. Aus diesem Fonds können Projekte gefördert werden, die sich für zivilgesellschaftliches Engagement, für mehr demokratische Teilhabe, für ein besseres Zusammenleben von Neu- und Alt-Kirchheimer\*innen oder aber für Aktivitäten gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einsetzen.

Auch 2018 ist es eine Bedingung der Bundesförderung, dass die Projektträger eine anteilige Kofinanzierung in Höhe von 20% der Gesamtkosten beisteuern. In Einzelfällen kann nach Rücksprache mit der Fach- und Koordinierungsstelle (FKS) vor Projektbeginn eine Übernahme der Kofinanzierung bei der Stadt Kirchheim unter Teck beantragt werden.

Die Entscheidungen über die Förderanträge der Einzelprojekte werden in einem Begleitausschuss getroffen. Diesem Gremium gehören junge, engagierte Menschen aus Kirchheim, städtische Vertreter\*innen, Mitglieder aus Bürgerbeteiligungsgremien und Vertreter Kirchheimer Vereine an.

## **Unsere Ziele 2018**

Für das Förderjahr 2018 wurde ein Katalog von Zielen festgelegt, welcher neben den grundsätzlichen Absichten des Bundesprogramms und der „Partnerschaft für Demokratie“ auch die Zielsetzungen des „Zukunftsdialogs Kirchheim“, sowie städtische Planungen berücksichtigt.

Diese Anforderungen und Wünsche wurden in drei Zielbereichen zusammengefasst. Hierbei waren folgende Fragen leitend: Was ist besonders wichtig? Was sollte nicht länger auf die lange Bank geschoben werden? Was sollten wir jetzt ausprobieren und verwirklichen? - Alle eingehenden Projektanträge werden danach bemessen, inwieweit sie diesen Zielen entsprechen und mithelfen können, sie zu realisieren. Antragsteller\*innen sollten sich möglichst eng an einem dieser Ziele orientieren:

### Zielbereich 1

#### **Demokratie braucht Jugend**

##### **Es werden Projekte gefördert, ...**

... welche Jugendliche darin motivieren und unterstützen, demokratische Beteiligungsstrukturen kennenzulernen und für sich zu nutzen

... Jugendlichen die Möglichkeit geben, neue Beteiligungsformen zu entwickeln und zu erproben

... das Engagement von Jugendlichen und Ehrenamtlichen stärken und die Wertschätzung ihrer Arbeit besser sichtbar machen

... das friedliche, tolerante und gemeinsame Zusammenleben von Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen anregen und unterstützen

### Zielbereich 2

#### **Demokratie heißt Vielfalt**

##### **Es werden Projekte gefördert, ...**

... welche Aufklärung über Extremismus und Demokratiefeindlichkeit bieten

... welche die Achtsamkeit und Sensibilität gegenüber Vorurteilen, Alltagsdiskriminierung, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) und Extremismus stärken

... durch welche die Kooperation und der Austausch von verschiedenen Akteur\*innen, Organisationen und Bürger\*innen gefördert werden und die Zusammenhalt, Toleranz, Diversität & Demokratie stärken

... welche „Alt“- wie „Neu“-Bürger\*innen bürgerschaftliche Zugehörigkeit und Zusammenhalt als „Kirchheimer\*innen“ erfahrbar werden lassen und Akzeptanz, Teilhabe & Toleranz als Lebensgefühl fördern

... welche helfen, die Unterschiedlichkeit von Sichtweisen und Perspektiven auf eine je "eigene Welt" - z. B. Heimat, Kultur, Traditionen, Werte und Bräuchen - kennenzulernen und zu respektieren

... welche die Bedeutung, den Wert und den Preis von Demokratie im gesellschaftlichen und historischen Kirchheimer Kontext aufzeigen und bemerkbar werden lassen, insbesondere anlässlich der verschiedenen Jubiläen 2018 (100 Jahre Kriegsende, Novemberrevolution, Frauenwahlrecht)

### Zielbereich 3

#### **Demokratie lebt von Teilhabe**

##### **Es werden Projekte gefördert, ...**

... welche die Teilhabe von Migrant\*innen, Geflüchteten, Menschen die unter sozialer Ausgrenzung leiden und Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verbessern und zur Mitarbeit an Projekten aktivieren, welche insbesondere die Einbindung in das gesellschaftliche Leben Kirchheims fördern

... welche über die verschiedenen Aspekte von Flucht, Asyl, Integration und Inklusion informieren und sensibilisieren

... welche die interkulturellen, integrativen & interreligiösen Dialoge durch Unterstützungs-, Vernetzungs- und Informationsangebote voranbringen

... welche sich den Herausforderungen stellen, die sich aus stark unterschiedlichen Bildungs- und Erfahrungswelten ergeben (lebenspraktisch, sprachlich, kulturell, bildungstechnisch; z.B. Geflüchtete – Migrant\*innen - Einheimische, Junge - Alte, Gläubige - Religionslose) und die der Herausbildung von Parallelwelten entgegenwirken

... welche durch Impulse zur interkulturellen Öffnung und Verständigung die Zugangsbarrieren zu öffentlichen Institutionen und Einrichtungen abbauen helfen

... welche die Umsetzung des Integrationskonzept der Stadt Kirchheim unter Teck sowie die Ziele des Zukunftsdialoges unterstützen

### **Ihre Schritte zur Projektförderung:**

Projektanträge sind unter Verwendung des **Antragsformular** einzureichen. Obligatorischer Bestandteil des Antrags ist ein **Finanzplan**. Projektanträge und Finanzplan sind von einer rechtsfähigen Person des Projektträgers zu unterschreiben.

Die Formulare und weitere Informationsunterlagen können auf der Homepage [www.partnerschaft-demokratie-kirchheim-teck.de](http://www.partnerschaft-demokratie-kirchheim-teck.de) heruntergeladen werden oder direkt in der Fach- und Koordinierungsstelle (FKS) abgeholt werden.

Allen Antragsstellern wird dringend empfohlen, sich vor Antragstellung von der Fach- und Koordinierungsstelle beraten zu lassen.

Die Fördersumme pro Projekt ist auf 2500,-Euro begrenzt. Damit sollen möglichst viele Einzelprojekte in den Genuss der Förderung kommen können. In besonderen Fällen und nach Rücksprache kann hiervon abgewichen werden.

**Annahmeschluss** der Anträge ist der **6. September 2018**.

### **Abgabestelle:**

Fach- und Koordinierungsstelle (FKS) der

Partnerschaft für Demokratie Kirchheim

Tobias Sender

Alleenstr. 90 • 73230 Kirchheim/T.

Telefon: 0 7021 – 444 11 (Linde) • Mobil: 01 76 - 43 20 88 60

E-Mail: [demokratieleben@linde-kirchheim.de](mailto:demokratieleben@linde-kirchheim.de)

Alle Informationen und Dokumente als Downloads unter:

[www.partnerschaft-demokratie-kirchheim-teck.de](http://www.partnerschaft-demokratie-kirchheim-teck.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**